

Neues globales Zahlungsnetzwerk IBM Blockchain World Wire unterstützt Zahlungen und Devisentausch in mehr als 50 Ländern

Echtzeit-Zahlungsausgleich mit einer Vielzahl von digitalen Assets möglich

Singapur - 19 Mär 2019: Singapur – 19. März 2019: IBM (NYSE: IBM) gab heute bekannt, dass IBM Blockchain World Wire, ein globales Echtzeit-Zahlungsnetzwerk für regulierte Finanzinstitute nun offiziell in immer mehr Märkten zugänglich ist.

World Wire wurde zur Optimierung und Beschleunigung von Devisentausch, grenzüberschreitenden Zahlungen und Geldanweisungen entwickelt. Es ist das erste Blockchain-Netzwerk seiner Art, das Zahlungsverkehrsnachrichten, Clearing und Settlement in einem einzigen einheitlichen Netzwerk integriert und zugleich den Teilnehmern ermöglicht, für das Settlement dynamisch aus einer Vielzahl digitaler Assets zu wählen.

„Wir haben ein neuartiges Zahlungsnetzwerk geschaffen, dessen Ziel es ist, Zahlungsanweisungen zu beschleunigen und grenzüberschreitende Zahlungen zu transformieren, um den Geldtransfer in Länder zu erleichtern, die es am dringendsten benötigen“, sagt Marie Wieck, General Manager IBM Blockchain. „Durch die Schaffung eines Netzwerks, in dem Finanz- und Zahlungsinstitute mehrere digitale Assets nutzen können, möchten wir weitere Innovationen anregen und breiteren Zugang zu Zahlungsprodukten weltweit vorantreiben.“

Derzeit unterstützt World Wire Zahlungspunkte in 72 Ländern, 47 Währungen und 44 Banken-Endpunkte. Die weitere Aktivierung orientiert sich an lokalen Bestimmungen und Freigaben und IBM wird das Netzwerk mit weiteren Zahlungs- und Finanzinstituten weltweit aktiv ausbauen.

World Wire bietet ein verbessertes Straight-Through-Modell für grenzüberschreitende Zahlungen unter Verwendung des Stellar-Protokolls, das Geldtransfers über eine Punkt-zu-Punkt-Verbindung ermöglicht. Dieses Verfahren ist wesentlich einfacher als der komplexe herkömmliche Korrespondenzbankverkehr: Es reduziert die Intermediäre und ermöglicht es den Nutzern oft, das Settlement auf wenige Sekunden zu verkürzen, indem Geldwerte in Form digitaler Vermögenswerte –bekannt als Kryptowährungen oder Stable Coins –übertragen werden. Dieser vereinfachte Ansatz verbessert die operative Effizienz und das Liquiditätsmanagement, rationalisiert den Abgleich der Transaktionen und reduziert die Gesamttransaktionskosten für Finanz- und Zahlungsinstitute.

Das Netzwerk unterstützt bereits das Settlement mit Stellar Lumens und einem US-Dollar Stable Coin, wie die bereits angekündigte Zusammenarbeit von IBM und Stronghold unterstreicht. Vorbehaltlich behördlicher Genehmigungen und anderer Überprüfungen haben sechs internationale Banken, darunter Bank Busan und Rizal Commercial Banking Corporation (RCBC) Absichtserklärungen unterzeichnet, ihre eigenen Stable Coins auf World Wire auszugeben. Damit werden Stable Coins gekoppelt an die Währungen Euro, Indonesische Rupiah, Philippinische Peso, Koreanische Won und Brasilianische Real hinzutreten. IBM wird das Ökosystem der digitalen Settlement Assets orientiert an der Kundennachfrage weiter ausbauen.

„RCBC freut sich, als Innovationstreiber der ersten Stunde die Ausgabe eigener Peso-gestützter Stable Coins auf World Wire zu planen, vorbehaltlich endgültiger Genehmigung durch unsere Aufsichtsbehörden“, sagt Emmanuel Narciso, Group Head, Global Transaction Banking RCBC. „Wir konzentrieren uns auf Innovationen, die einen Mehrwert für unsere Kunden schaffen

und das Netzwerk World Wire bietet eine enorme Chance, unsere Zahlungsinfrastruktur zu transformieren und zu verbessern.“

World Wire ist aktuell begrenzt im Produktiv-Betrieb verfügbar und in einer wachsenden Anzahl von Ländern erhältlich. Interessierte Unternehmen können mehr erfahren unter <https://www.ibm.com/blockchain/solutions/world-wire>.

Über IBM Blockchain

IBM ist einer der führenden [Anbieter von Blockchain](#)-Lösungen für Unternehmen. Experten aus den Bereichen Forschung, Technologie und Business haben in Bezug auf Transaktionsgeschwindigkeit Grenzen überwunden, sie dank fortschrittlichster Kryptographie noch sicherer gemacht und Millionen Open-Source-Code-Zeilen zur Verfügung gestellt, um die Technologie für Unternehmen voranzutreiben. IBM ist der Marktführer für Open-Source-basierte Blockchain-Konzepte für Business-Anwendungen. Seit 2016 haben hunderte Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen – Finanzdienstleistungen, Supply Chain, Behörden, Handel, Healthcare und Verwalter digitaler Rechte – mit IBM Anwendungen und Netzwerke aufgebaut, die sich bereits im Produktiv-Betrieb befinden. Die Cloud-basierte IBM Blockchain Plattform besitzt alle End-to-End Fähigkeiten, die Kunden benötigen, um schnell und erfolgreich ihre eigenen sicheren Business-Netzwerke betreiben zu können. IBM ist eines der Gründungsmitglieder von Hyperledger, einer Open-Source-Initiative, die Blockchain für den Industrieinsatz in verschiedenste Branchen weiterentwickelt.

In Deutschland, Österreich und der Schweiz profitieren die Kunden von den lokalen Einrichtungen: Im deutschen Entwicklungszentrum in Böblingen wird intensiv an einem sogenannten Secure Service Container gearbeitet, der einen sicheren Datentransfer innerhalb einer Blockchain auf einem Mainframe ermöglicht. Kunden haben zudem die Möglichkeit in den Blockchain Garagen in München und Böblingen mit Experten diverse Anwendungsszenarien im Rahmen eines Workshops voran zu treiben. Das Forschungszentrum in Zürich ist aktiv in die Weiterentwicklung von Hyperledger Fabric involviert. Derzeit fokussieren sich die Spezialisten auf die Themen Sicherheit, Datenschutz und Konsensprotokolle. Im Watson IoT Center in München arbeiten Kunden an Projekten zur Erforschung der Konvergenz von IoT und Blockchain.

Mehr Informationen unter <https://www.ibm.com/blockchain/de-de/platform/> oder via Twitter unter @ibmblockchain.

Kontaktinformation

Beate Werlin

IBM Unternehmenskommunikation +49 172 8393 551 beate.werlin@de.ibm.com

<https://de.newsroom.ibm.com/2019-03-19-Neues-globales-Zahlungsnetzwerk-IBM-Blockchain-World-Wire-unterstuetzt-Zahlungen-und-Devisentausch-in-mehr-als-50-Landern>